

**E 41 -NR/XIX.GP.**E n t s c h l i e ß u n g

des Nationalrates vom 16. November 1995

betreffend Arbeitsgruppe zur Evaluierung des Österreichischen Programmes für eine umweltgerechte, extensive und den natürlichen Lebensraum schützende Landwirtschaft

Der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft wird aufgefordert, eine Arbeitsgruppe zur Evaluierung des "Österreichischen Programmes für eine umweltgerechte, extensive und den natürlichen Lebensraum schützende Landwirtschaft (ÖPUL) gemäß VO (EWG) 2078/92" nach Absprache mit der Europäischen Kommission einzurichten. Aufgabe dieser Gruppe ist

- die fachliche Beurteilung der Umsetzung österreichischen Programmes für umweltgerechte Landwirtschaft
- die Erarbeitung von Vorschlägen für die Weiterentwicklung des Programmes
- die Miteinbeziehung von bestehenden einschlägigen Fachinstitutionen, die über praktische Erfahrungen und Entwicklung von Kulturlandschaftsprogrammen verfügen
- Beratungen über die zweckmäßige und effiziente Institutionalisierung der ÖPUL-Evaluierung.

Bis zur endgültigen Fixierung der Aufgaben und des Umfangs sowie der Zusammensetzung dieser Arbeitsgruppe wird die Kommission gemäß § 7 Landwirtschaftsgesetz beauftragt, erste Erfahrungen mit der Abwicklung des ÖPUL 1995 zu beraten und dazu Experten einzuberufen.

Die § 7 Kommission soll dazu noch im Jänner 1996 zusammentreten, wobei der Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft auf Vorschlag der Klubs der im Parlament vertretenen Parteien zusätzlich einen/eine Vertreter(in) einladen wird.